

Newsletter SC Forschung vom 04.02.2015

Schulung ELFI Datenbank in Innsbruck am 26. Februar 2015

Die ELFI ist die die Servicestelle fuer Elektronische Forschungsfoerderinformationen im deutschsprachigen Raum. Die ELFI Datenbank bietet rund 9.000 Forschungsfoerderprogramme und Informationen über 4.000 nationale und internationale Foerderer. Um die Moeglichkeiten dieser Datenbank besser kennen zu lernen oder effizient zu nutzen, hat das Servicecenter Forschung eine Schulung für MUI MitarbeiterInnen und StudentInnen organisiert. Diese Schulung –durchgefuehrt von MitarbeiterInnen der Servicestelle ELFI- wird am 26 Februar ab 9 Uhr im Computerraum des Lernzentrums (Schoepftstrasse 24) stattfinden. Die Schulung dauert ca. 90 min. Je nach Nachfrage koennen wir an diesem Tag eine oder mehrere Schulungen (dann zeitversetzt) organisieren mit je max. 20 TeilnehmerInnen.

Hier der LINK zur Foerderdatenbank: <http://www.base.elfi.info/elfi-2.0/start.jspx>

Anmeldung beim Servicecenter-Forschung: sc-forschung@i-med.ac.at

Fuer Rueckfragen stehe ich gerne zur Verfuegung Dr. Maria Perez-Mediavilla; Servicecenter Forschung-Research Office; Medizinische Universitaet Innsbruck-Innsbruck Medical University
Tel. +43 (0) 512 9003-70073; FAX: +43 (0) 512 9003-73270

Aktuelle Ausschreibungen:

K-Regio

Mit dem Landesprogramm K-Regio werden bis zu dreijaehrige Kooperationen zwischen Wirtschaft und Wissenschaft gefoerdert, die zu Produkt- oder Verfahreninnovationen fuehren und aus denen sich eine oekonomische Wertschoepfung fuer Tirol erwarten laesst. Die aktuelle Ausschreibung zum regionalen Foerderprogramm K-Regio ist mit knapp ueber zwei Mio. Euro dotiert und startet am 2. Februar 2015. Antraege koennen bis 24. April 2015 bei der Standortagentur Tirol eingebracht werden. Naehere Informationen [hier](#)

Research and Innovation Staff Exchange (RISE)

RISE foerdert intersektorale und internationale Netzwerke durch Austausch (1-12 Monate) von wissenschaftlichem (early stage researcher und experienced researcher), technischem und administrativem Personal auf Basis einer gemeinsamen research and innovation action. Die Zusammenarbeit zwischen Einrichtungen aus dem akademischen und dem nicht-akademischen Bereich sowie zwischen Europa und Drittlaendern soll gestaerkt werden. Finanziert werden der intersektorale Austausch in den Mitgliedstaaten und assoziierten Laendern. Bei Austausch mit Third Countries kann dieser sowohl innerhalb des gleichen Sektors wie auch intersectoral sein. Gefoerderte Kosten: Pauschale für Gehaelter der entsendeten WissenschaftlerInnen, Koordinierungskosten, Managementkosten sowie Overheads. Max. werden 540 person-months pro Projekt vergeben. Voraussetzung: mind. 3 Institutionen aus 3 Laendern, zwei davon aus den Mitgliedstaaten oder assoziierten Staaten; Budget fuer diesen call: 80 Mio.; Laufzeit: max. 48 Monate; Deadline: 28. April 2015, 17.00

Weitere Informationen:

<https://ec.europa.eu/research/participants/portal/desktop/en/opportunities/h2020/calls/h2020-msca-rise-2015.html>

Preise von Privatstiftungen 2015; ausgeschrieben ueber die OeAW

- Bereich Naturwissenschaften, Medizin und Mathematik

* Elisabeth Lutz-Preis

fuer grundlagenorientierte Forschung insbesondere auf dem Gebiet der Naturwissenschaften. Wichtige Kriterien sind Erkenntnisvermittlung, Zukunftsorientierung und Nachhaltigkeit. Bei der Auswahl der auszuzeichnenden Arbeiten werden interdisziplinäre Forschungsansätze besonders beruecksichtigt.

* Otto Vogl-Preis

Studierende, die an einer Universitaet in Oesterreich eine hervorragende Masterarbeit auf dem Gebiet der Chemie verfasst und im Jahr vor der Bewerbung ihr Masterstudium beendet haben und ein Doktrats- oder PhD-Studium an einer Universitaet in Oesterreich durchfuehren wollen.

* Ignaz L. Lieben-Preis

für WissenschaftlerInnen mit hervorragenden Leistungen in den Fachgebieten der Molekularbiologie, der Chemie oder der Physik.

* Alois Sonnleitner-Preis

für Wissenschaftler(innen), die eine mehrjaehrige, nachweislich eigenstaendige Forschungstaetigkeit auf dem Gebiet der Biomedizinischen Grundlagenforschung, insbesondere der Karzinogenese, nachweisen koennen.

* Karl Schloegl-Preis

fuer abgeschlossene Dissertationen auf dem Gebiet der Chemie, die an einer oesterreichischen Universitaet durchgefuehrt wurde.

* Erwin Schroedinger Preis

fuer Gelehrte, die in Oesterreich wirken und hervorragende wissenschaftliche Leistungen in den von der mathematisch-naturwissenschaftlichen Klasse im weitesten Sinne vertretenen Faechern vollbracht haben.

- Einreichfrist ist fuer alle Preise der 15. Maerz 2015

- Weitere Informationen finden Sie unter: <http://stipendien.oeaw.ac.at/de/preise>

FFG: BRIDGE 1; 21. Ausschreibung bis 17.3.2015 geoeffnet

Das Ziel von BRIDGE 1 ist, den Wissenschaftstransfer durch Kooperationsprojekte von Wissenschaft und Wirtschaft anzukurbeln. Der kontinuierliche Ausschreibungs- und Entscheidungsrythmus sowie die themenoffene Gestaltung bieten eine optimale Schnittstelle und Planungssicherheit.

Einreichschluss ist der 17.3.2015 (16:00 Uhr).

Nähere Informationen: <https://www.ffg.at/ausschreibungen/bridge-21-ausschreibung-bridge-1>

Ausschreibung "Talente entdecken" 2015: Praktika für Schuelerinnen und Schueler

- Ziel

Engagierte SchuelerInnen ab 15 Jahren koennen wertvolle Erfahrungen in Forschungseinrichtungen und forschungsnahen heimischen Unternehmen sammeln. Ein 4-woechigen Praktikum ermoeglicht Ihnen Einblicke in die Welt der Naturwissenschaft und Technik. Jeder Praktikumsplatz wird mit 1.000 Euro gefoerdert.

- Foerderung

Ferialpraktika für SchuelerInnen:

* in Forschung, Technologie und Innovation

* in allen technischen und naturwissenschaftlichen Fachgebieten

* Zeitraum: 1. Juni - 30. September 2015

* Anzahl der gefoerderten Praktikumsplaetze pro Organisation ist unbeschraenkt

- Voraussetzungen

* Praktikumsdauer: mind. 4 Wochen bei mind. 26 Sozialversicherungstage

* Arbeitsverhaeltnis mit Sozialversicherungsanmeldung (mind. 28,5

Wochenstunden)

* 700 Euro Bruttomonatsgehalt für den Praktikanten / die Praktikantin

* hochwertige Betreuung (mind. 25 Std./Monat)

* Taetigkeiten des Praktikanten / der Praktikantin haben direkten Bezug zu Forschung, Technologie und Innovation

- * Der/die PraktikantIn muss mindestens 15 Jahre alt sein
- * Besuch einer oesterreichischen Schule
- * Ausstellungsdatum des letzten Zeugnisses, auch Maturazeugnis: nicht vor 2014
- * Quotenregelung: In Antraegen mit 3 oder mehr Praktika muss mindestens ein Drittel der Plaetze an Maedchen vergeben werden
- Antragsberechtigte
- * Unternehmen
- * Universitaeten und Fachhochschulen
- * außeruniversitaere Forschungseinrichtungen
- Die Ausschreibung ist bis 24.7.2015 geoeffnet
- Weitere Informationen finden Sie unter:
<http://www.ffg.at/praktika2015>

Veranstaltungen:

Metabolic Phentotyping: Neue Impulse fuer die klinische Forschung, Diagnostik und Therapie; Standortagentur Tirol;

Metabolomics wird zunehmend als eine der aussagekraeftigsten Disziplinen innerhalb der Lebenswissenschaften erkannt. In der Fachtagung werden verschiedene Anwendungsgebiete und die regional vorhandenen Technologieplattformen vorgestellt.

13.03.2015 | 08.30 - 15.00 Uhr | Medizinische Universitaet Innsbruck | 6020 Innsbruck |

[Mehr Infos...](#) | [Zur Anmeldung](#)

Einen Gesamtueberblick ueber die Veranstaltungen der Cluster der Standortagentur Tirol erhalten Sie [hier](#).

EMBO - EMBL

Mechanisms of Neurodegeneration

14 – 17 June 2015

ABSTRACT SUBMISSION DEADLINE 22 MARCH 2015

REGISTRATION DEADLINE 3 MAY 2015

Naehere Informationen [hier](#)

Enabling Technologies for Eukaryotic Synthetic Biology

21 – 23 June 2015

ABSTRACT SUBMISSION DEADLINE 26 MARCH 2015

REGISTRATION DEADLINE 7 MAY 2015

Naehere Informationen [hier](#)

Upcoming autumn symposia

[The Mobile Genome: Genetic and Physiological Impacts of Transposable Elements : 16-19 Sep 2015](#)

[Seeing is Believing: Imaging the Processes of Life: 6-10 Oct 2015](#)

[New Approaches and Concepts in Microbiology: 11-14 Oct 2015](#)

[The Non-Coding Genome: 18-21 Oct 2015](#)

[Biological Oscillators: Design, Mechanism, Function: 12-14 Nov 2015](#)

Reminder:

FWF: Tschechien – Oesterreich: neue Ausschreibung fuer bilaterale Projekte

22.12.2014 - 24.02.2015 00:01 Uhr-23:59 Uhr

Nähere Informationen [hier](#)

FWF: ERACoSysMed - Call Pre-Announcement

Im Rahmen des Forschungsfoerderungnetzwerks ERACoSysMed wird die erste Ausschreibung mit dem Titel „European Research Projects to demonstrate the feasibility and benefits of systems medicine“ veröffentlicht.

Der Aufruf richtet sich an ForscherInnen, die auf dem Gebiet von Systems Medicine arbeiten. Ziel ist dabei die Foerderung neuer grenzueberschreitender Kooperationen. Jeder Antrag muss von mindestens 3, maximal 6 Forschungsgruppen aus mindestens 3 verschiedenen teilnehmenden ERACoSysMed -Partnerlaendern getragen werden, wobei ein gemeinsames Dokument von der/dem ProjektkoordinatorIn beim zentralen Call-Sekretariat einzureichen ist. Deadline für Einreichungen (Pre-Proposal) ist der **30. Maerz 2015**.

2-stufiges Verfahren

Einreichfrist Pre-Proposals: 30.03.2015

Einreichfrist Vollantraege: 15.06.2015

Entscheidung Vollantraege: Oktober 2015

Details finden Sie unter: <https://www.eracosysmed.eu/home>

Kontaktperson beim FWF: Dr. Markus Kubicek (0043 -150567408202; markus.kubicek@fwf.ac.at)

Seltene Erkrankungen: Kurzantraege fuer E-RARE 3 noch bis 18.2.2015 moeglich

E-RARE 3 (ERA-Net) foerdert transnationale Verbundprojekte (mind. 3 Partner) zur Erforschung Seltener Erkrankungen. Die Oeffnung der Ausschreibung erfolgte am 15.12.2014. Die Frist fuer den Kurzantrag ist der 18.2.2015. Erfolgreiche Konsortien der ersten Antragsstufe werden eingeladen, einen Vollantrag bis 2.6.2015 einzureichen.

Nähere Informationen: <https://www.ffg.at/erare3>

EuroTransBio (ETB): Ausschreibung zu transnationalen F&E-Projekten im Bereich Biotechnologie

Die Initiative EuroTransBio laedt noch bis 31.1.2015 zur Einreichung von Projekten in allen Bereichen der Biotechnologie zwischen oesterreichischen und anderen am Programm teilnehmenden europaeischen Partnern ein. Ausschreibungsstart war der 1. Oktober 2014. In den bisher neun Ausschreibungen (2006 bis 2014) kamen bereits 148 Projekte zum Zug.

Nähere Informationen: <https://www.ffg.at/eurotrans-bio>

TWF

Ausschreibung Fonds zur Foerderung der wissenschaftlichen Forschung und des wissenschaftlichen Nachwuchses in Tirol

Antragstellung:

- Der Antrag ist auf elektronischem Weg ueber die Homepage des Tiroler Wissenschaftsfonds (<http://www.tirol.gv.at/wissenschaftsfonds>) beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Bildung/ Geschaeftsstelle des Tiroler Wissenschaftsfonds, 6010 Innsbruck, Heiliggeiststraße 7 - 9, einzubringen. Das Antragsformular sowie ein Informationsblatt stehen ab 01.02.2015 auf der Homepage des Tiroler Wissenschaftsfonds zur Verfuegung.
- Fuer die Antragstellung darf ausschließlich das in der Zeit vom 01.02.2015 bis 31.03.2015 vorgesehene Antragsformular verwendet werden.
- Die Angaben im Antragsformular sind in deutscher Sprache zu verfassen.
- **Beginn der Einreichfrist:** 01.02.2015
- **Ende der Einreichfrist:** 31.03.2015
- **Ausschuettungssumme:** € 800.000,-

Foerderungsausmaß:

Der fuer ein Projekt gewaehrte Zuschuss darf maximal € 100.000,- (exklusive Umsatzsteuer) betragen.

ACHTUNG:

Der Betrag von Projekten, die von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern und vom wissenschaftlichen Nachwuchs der Medizinischen Universität Innsbruck gestellt werden, darf einen Betrag (Gesamtprojektkosten) von € 40.000,- (exklusive Umsatzsteuer) nicht überschreiten.

Inhaltliche und formale Anforderungen – Rechtsgrundlagen:

- siehe unter: <http://www.tirol.gv.at/wissenschaftsfonds>

Kontakt/Auskünfte:

Amt der Tiroler Landesregierung
Abt. Bildung/Geschäftsstelle des Tiroler Wissenschaftsfonds
Heiliggeiststraße 7-9, A-6020 Innsbruck
Mag.a Karin Schafferer, Tel: 0512/508-2573;
E-Mail: karin.schafferer@tirol.gv.at

Koordinationsstellen:

Es wird empfohlen, vor der Antragstellung mit der jeweils zuständigen Koordinationsstelle Kontakt aufzunehmen:

MUI – Medizinische Universität Innsbruck

Servicecenter Evaluation & Qualitätsmanagement
Christoph-Probst-Platz 1
6020 Innsbruck
Eva Mayrgündter
Tel.: 0512/9003/70091
E-Mail: Eva.Mayrguendter@i-med.ac.at

Lupac-Stiftung

Bereits zum sechsten Mal vergibt die Margaretha Lupac-Stiftung des Parlaments den mit 15.000 Euro dotierten Wissenschaftspreis. Bewerbungen können bis zum 31. März 2015 eingereicht werden. Mit dem Wissenschaftspreis zeichnet die Margaretha Lupac-Stiftung für Parlamentarismus und Demokratie ein wissenschaftliches Gesamtwerk, eine Publikation oder eine approbierte Dissertation aus. Die Arbeiten müssen sich mit den Chancen und Stärken, aber auch den Herausforderungen und Schwächen der parlamentarischen Demokratie und ihrer Institutionen in Österreich auseinandersetzen.

Nähere Informationen [hier](#)

Homepage SC Forschung: https://www.i-med.ac.at/servicecenter_forschung/index.html

Gerate- und Methodendatenbank: <http://geraetedb.i-med.ac.at>